

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 14.03.2022

Eilantrag der CSU; Zur Verfügungstellung der Gruber Alm für die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine

Am 01.03.2022 ging ein Eilantrag der CSU-Fraktion ein, die „Gruber Alm“ für die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen. Bei einer Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass die „Gruber Alm“ zwar als absolute Notunterkunft dienen könnte, aber für eine längerfristige Unterbringung größere Investitionen notwendig wären. Die Gemeinde hat bereits Alternativen im Fokus: Diese werden derzeit durch das Landratsamt geprüft und für die Aufnahme vorbereitet.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat beschlossen, die „Gruber Alm“ aufgrund des desolaten Zustands vorerst nicht als Unterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen. Sollte der Bedarf an Unterkünften zukünftig nicht gedeckt werden, dann soll diese Möglichkeit nochmal überdacht werden.

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden Punkte aus der Gemeinderatssitzung vom 21.02.2022 bekannt gegeben. Unter anderem wird das „Wohnprojekt Ischl“ mit einem Gesamtkostenvolumen i. H. v. rd. 7,437 Mio.€ fortgeführt.

Folgende Vergaben wurden beschlossen:

- Baumeisterarbeiten - Wohnhof Ischl an die Firma Carl Rainer Baugesellschaft mbH, Trostberg
- Fenster - Wohnhof Ischl an die Firma Anton Manhart, Unterreit
- Zimmer- und Holzbauarbeiten - Wohnhof Ischl an die Firma Georg Reiter, Seeon
- Heizung-, Lüftung-, Sanitäranlage – Wohnhof Ischl“ an die Firma Schupfner, Tittmoning
- Elektroarbeiten - Wohnhof Ischl an die Firma Kreisel, Gstadt
- PV-Anlage - Wohnhof Ischl an die Firma S-Tech-Energie GmbH, Winhöring

Konzept Potentialflächen für PV-Freiflächenanlagen; Entscheidung Gemeinde

Die Gemeinde Seeon-Seebruck beabsichtigt, den Ausbau erneuerbarer Energien zu forcieren und zu steuern. Im Mai 2021 gab es dazu einen öffentlichen Aufruf im gemeindlichen Amtsblatt. Grundstückseigentümer konnten sich bezüglich potentieller PV-Freiflächen melden. Insgesamt 11 Anträge sind eingegangen und wurden inzwischen vom Gemeinderat besichtigt.

Ergebnis: Der Gemeinderat beschließt, die im Sachverhalt zugestimmten Standorte Döging, Perading, Pattenham, südöstlich Ebering, Straßham als geeignete Potentialflächen zur Nutzung als Freiflächen-Photovoltaikanlagen auszuweisen. Die Realisierung soll unter Einbeziehung einer Energiegenossenschaft mit Bürgerbeteiligungsmöglichkeit erfolgen und weiter forciert werden.

Bundwerkstadel Ischl; weiteres Vorgehen

Die CSU-Fraktion stellte im August 2021 den Antrag, ein mögliches Verwertungs- und Nutzungskonzept in Verbindung mit dem gesamten Projekt Ischl zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Diskussion und Abstimmung vorzulegen. Aktuell liegen zwei Anträge zur Nutzung des Bundwerkstadels vor.

Ergebnis: Die Interessenten sollen bis 31.08.2022 die Gelegenheit haben sich vorzustellen und ein Grobkonzept für die zukünftige Nutzung des Bundwerkstadels vorzulegen. Dieses muss anschließend auch im Gemeinderat vorgestellt/präsentiert werden.

Festlegung der Verwertung des unbebauten Grundstückes für ein 6-Familienhaus in Ischl

Die CSU-Fraktion stellte im August den Antrag, das unbebaute Grundstück in Ischl zu verwerten und dem Wohnbaumarkt zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird das Grundstück allerdings nicht verkaufen, um zu vermeiden, dass dieses in der angespannten Wohnungsmarktlage als Spekulationsobjekt verwendet wird.

Ergebnis: Das Grundstück bleibt Eigentum der Gemeinde. Der Wohnraum soll durch die Gemeinde geschaffen werden. Eine Umsetzung soll schnellstmöglich angestrebt werden.

1. Änderung des Bebauungsplanes „Wattenham“; Billigungsbeschluss und Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Die Grundstücksvergabe für die beiden gemeindeeigenen Grundstücke in Wattenham ist mittlerweile erfolgt und die Bauwerber haben ihre Planungsabsichten vorgebracht. Vom Planungsbüro Wüstinger Rickert wurde daraufhin ein entsprechender Planentwurf ausgearbeitet.

Im Sinne einer klaren Lesbarkeit und eines einheitlichen wie abgeschlossenen Planwerks wird der Bebauungsplan „Wattenham“ durch die gegenständliche 1. Änderung vollumfänglich ersetzt.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wattenham“ in der Fassung vom 07.03.2022 einstimmig zugestimmt.

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "Truchtlaching-Osterberg" in Truchtlaching (Osterbergstraße 13); Aufstellungsbeschluss und Durchführung des beschleunigten Verfahrens

Das Bestandsgebäude soll im Rahmen einer energetischen Sanierung in Richtung Nordosten erweitert sowie um ca. 1,20 m erhöht werden. Der Bebauungsplan lässt dieses aktuell nicht zu. Da es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung handelt, kann der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren geändert werden.

Ergebnis: Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Aufstellung und Durchführung des beschleunigten Verfahrens.

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "Truchtlaching-Kreuzbühl" in Truchtlaching (Samermoosweg 1); Aufstellungsbeschluss und Durchführung des beschleunigten Verfahrens

Der Vorhabensträger plant den Anbau aus familiären Gründen, um seiner Tochter die Möglichkeit zu bieten, wieder in die Heimat zu ziehen. Geplant ist der Anbau einer Einliegerwohnung an das bestehende Wohnhaus. Es werden vom

Bestandsgebäude jeweils ein Zimmer im Erdgeschoss und Obergeschoss zum Anbau als Wohnfläche hinzugefügt. Der Anbau soll im Sinne der Nachhaltigkeit als komplette Holzkonstruktion gefertigt werden, wobei die Fassade dem Blockbau des Bestandsgebäudes angepasst wird.

Ergebnis: Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Aufstellung und Durchführung des beschleunigten Verfahrens.

Bauantrag zum Abbruch des bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes, Neuerrichtung als Ersatzbau mit Betriebsleiterwohnung, Kindergroßtagespflege, Direktvermarktungsräumen und zwei Ferienwohnungen in Seeon (Karlswerk 4)

Aus naturschutzfachlicher Sicht kann auf einen Freiflächengestaltungsplan zum Bauantrag verzichtet werden, wenn die Auflage im Genehmigungsbescheid aufgenommen wird, dass die derzeit gut eingrünende Gehölzstruktur bestmöglich erhalten bleibt (Außenbereichslage) bzw. ggf. für unvermeidbare Beseitigungen eine Ersatzpflanzungen in ähnlicher Lage vorgenommen werden müssen.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat dem Bauantrag einstimmig zugestimmt.

Ersatzbeschaffung der Tragkraftspritze für die Feuerwehr Truchtlaching

Eine Ersatzbeschaffung der Tragkraftspritze auf dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ist notwendig, da die vorhandene wegen eines defekten Zylinders nicht mehr funktionsfähig ist. Aufgrund des Alters von 21 Jahren (Baujahr 2001) ist eine Reparatur aus Sicht der Verwaltung nicht sinnvoll, da auch Ersatzteile nicht mehr beschaffbar sind.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat zugestimmt, dass für die defekte Tragkraftspritze ein Ersatz beschafft wird.

Antrag von Richard Gruber auf Reduzierung der Lichtverschmutzung in der Gemeinde Seeon-Seebruck

Mit Schreiben vom 30.11.2021 hat Herr Richard Gruber den Antrag zur ausführlichen Behandlung der nachfolgenden Punkte in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung im Frühjahr 2022 gestellt.

1. Vorstellung der Planung und der tatsächlichen Ausführung der Straßenbeleuchtung Truchtlaching, Pattenhamer Straße Neu
2. Weiteres Vorgehen bei Instandsetzung der alten Straßenbeleuchtung in der gesamten Gemeinde:

- a. Austausch der Kugel- u. Himmelstrahler in Seebruck und am Seeoner Seerundweg, soweit vorhanden

- b. Maßnahmen zur Reduktion der Lichtdauer, bzw. Dimmung und Teilabschaltung

3. Gemeinsame Ausarbeitung u. Eindämmung der Lichtverschmutzung in unserer Gemeinde nach Art. 11a BayNatSchG u. Art 9 BayImSchG

Ergebnis: Die Pattenhamer Straße wurde 2021 im Zuge der Sanierung auf LED umgerüstet. Für die Ortsteile Seeon und Truchtlaching wurde eine Umrüstung mit LED-Straßenbeleuchtung bereits 2021 durch den Gemeinderat beschlossen. Alle gemeindlichen Gebäude werden schon jetzt ab 23 Uhr nicht mehr beleuchtet.

Überprüfung des Prädikats Luftkurort für Seebruck

Laut einem 2020 erstellten Gutachtens zur Überprüfung des Klimas und Bioklimas beim Deutschen Wetterdienst erfüllt der Ortsteil Seebruck wieder die Voraussetzungen für das Prädikat Luftkurort. Die Gemeindeteile Seeon und Truchtlaching behalten den bestehenden Status Erholungsort. Um das

Prädikat beim Staatsministerium des Inneren zu beantragen, braucht es weitere Unterlagen, Beurteilungen und Stellungnahmen diverser Behörden.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat beschlossen, für den Ortsteil Seebruck die Überprüfung der Anerkennungsvoraussetzungen des Prädikates Luftkurort zu beantragen.